

Medaillen im Sechserpack für den Stemmclub bei der „Bayerischen“

Staude, Lorenz und Krüger neue Landesmeister im Kreuzheben



Andreas Staude sorgte mit neuem bayerischen Rekord (275,5 kg) für die Glanzleistung der bayerischen Meisterschaft in Frauenau.

Drei bayerische Meistertitel, die gleiche Anzahl an Vizemeisterschaften, einen bayerischen Rekord und den zweiten Platz in der Relativgesamtwertung bilanzierten die Kreuzheber des Stemmclubs bei den Landesmeisterschaften in Frauenau.

Für die wertvollsten Siege sorgten Andreas Staude und Sven Lorenz als neue bayerische Meister in der Aktivenklasse. Herausragend dabei Leichtschwergewichtler Staude, der seine Ausnahmestellung im Kreuzheben eindrucksvoll unterstrich und sich auf einen neuen Landesrekord (275,5 kg) steigerte. Leider verfehlte er den Relativgesamtsieg um läppische 0,1613 Punkte, den schließlich der Neuaubinger Sebastian Kaindl mit 185,4075 für sich beanspruchte.

260 kg verbuchte Sven Lorenz im ersten Schwergewicht (bis 105 kg) und gewann damit überlegen mit einem 20 kg-Vorsprung.

Alexander Denk, der nach seinem Gastspiel bei der TG Landshut wieder zu seinem Stammverein zurückgekehrt ist, bot als Vizemeister hinter Andreas Staude mit 240 kg eine ansprechende Leistung in der 83 kg-Kategorie, hätte aber bei einem möglichen Wechsel in die nächsthöhere Gewichtsklasse einen weiteren Titel geholt.

Die dritte Goldmedaille für das Bavaria-Team ging erwartungsgemäß auf das Konto von Lars Krüger mit satten 260 kg im ersten Superschwergewicht der Junioren vor seinem Vereinskameraden Stefan Voss (200 kg).

In der B-Jugendklasse bis 83 kg musste der frischgebackene deutsche Vizemeister Dennis Mader mit 150 kg die Überlegenheit des Frauenauer Lokalmatadors Roman Hobelsberger anerkennen und mit Silber vorlieb nehmen.

Dr. Karl Greiner